

	<p>Object: Medaille Herzog Friedrich August von Württemberg-Neuenstadt auf den Regierungsantritt, 1683</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 18991</p>
--	---

Description

Nach dem Tod seines Vaters Friedrich, dem Stifter der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt, übernahm sein Sohn Friedrich die Regierung. Mit einer Prägung, die der Heidelberger Medailleur Johann Linck schuf, gab der neue Herzog seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Neuenstädter Linie lange bestehen möge: Auf der Rückseite sind drei Säulen dargestellt, an denen PATIENTIA, SPE und CONSTANTIA zu lesen ist. Auf den Säulen liegt ein Fürstenhut, darüber steht DURABIT. Diese Inschriften besagen: Sie (die Linie Württemberg-Neuenstadt) wird durch Geduld, Hoffnung und Beständigkeit fortdauern.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet
Measurements:	D. 44 mm, G. 55,78 g

Events

Created	When	1683
	Who	Johann Linck
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick Augustus, Duke of Württemberg-Neuenstadt (1654-1716)
	Where	

Keywords

- Bildnismedaille
- Column
- Medal

Literature

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, Nr. 8
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 100